

Würzburg, 5. November 2020

Genussradeln und –wandern mit Mehrwert Begleitbroschüre für die „Zwei Bäche Tour“

Seit 2012 laden zwei fröhlich radelnde Bachforellen zur „Zwei Bäche Tour“ ein, die entlang der Kürnach und Pleichach eine Rad- und Wanderstrecke von insgesamt 42 Kilometern anbietet. Jetzt kann man das Genussradeln oder –wandern mit Einblicken in die kulturellen, historischen und naturkundlichen Besonderheiten am Wegesrand verbinden. Denn der Agenda-21-Arbeitskreis Estenfeld hat eine Begleitbroschüre zur „Zwei Bäche Tour“ erarbeitet, die den Weg in sieben Etappen teilt und die Höhepunkte jedes Streckenabschnitts beschreibt. Die Tour führt von Estenfeld über Kürnach nach Unterpleichfeld, Mühlhausen, Maidbronn, Rimpar, Versbach, Lengfeld und wieder nach Estenfeld zurück.

Ob man die Quellen der Kürnach am Schwarzen Brunn entdecken will, den Wasserspielplatz in Estenfeld zur familienfreundlichen Rast einplant, die Wegkapelle „Wasser und Glauben“ zur stillen Einkehr nutzt, die Hofläden in der Krautmetropole Unterpleichfeld besucht oder den weiten Rundblick vom Rimparer Kobel genießt – für Groß und Klein ist entlang der Tour sehr viel geboten. Um hier nichts zu verpassen, lohnt sich der Blick in die Begleitbroschüre, die auch ein Verzeichnis aller Aussichtspunkte, Denkmäler und Sehenswürdigkeiten, Einkehr-Möglichkeiten, Hofläden, Kulturwege, Naturlehrpfade und vieles mehr auflistet. Wichtig für Familien sind die Spiel- und Rastplätze, um die kleinen Radler und Wanderer bei Laune zu halten. Auch eine Kombination mit der Traktor-Konni-Tour ist möglich. Die „Zwei Bäche Tour“ ist als unterhaltsamer Quiz-Pfad konzipiert und 20 Informationstafeln präsentieren spielerisch Wissenswertes über unsere kostbarste Ressource Wasser.

Die Begleitbroschüre enthält auch die Rad- und Wanderkarte zur „Zwei Bäche Tour“ und ist kostenlos im Estenfelder Rathaus und an der Bürgerinformation des Landratsamtes in der Zeppelinstraße 15 in Würzburg zu erhalten.

Erstellt wurde die 40-seitige Broschüre von der Estenfelder Agenda-21-Arbeitsgruppe Verkehr und Wirtschaft unter der Leitung von Bernhard Strümper, unter Mitwirkung von Joachim Iwanowitsch, Karin Schneider, Gaby Wolz-Curtaz, Jürgen Fottner, Elke Koubeck, Tobias Schmachtel und Werner Neckermann. Strümper dankte allen Mitstreiter*innen, den beteiligten Gemeinden sowie Bürgermeisterin Rosalinde Schraud für die Unterstützung der dreijährigen Arbeit. Bürgermeisterin Schraud zeigte sich begeistert über das großartige ehrenamtliche Engagement der Agenda-21-Mitglieder und die gut gestaltete Broschüre, die eine Wertschätzung des Engagements ist. Landrat Thomas Eberth freute sich, dass die Broschüre den Erlebniswert der näheren Umgebung im Sinne von „Urlaub dahemm“ nahebringt. „Gerade in Corona-Zeiten mit zeitweiligen Reiseverboten ist eine Radtour

mit der Familie oder ein Spaziergang eine wichtige Quelle zum Auftanken. Heuer haben Radfahren, Wandern und Naturerlebnisse eine besondere Bedeutung und auch jetzt im Herbst kann man noch die schönen Tage nutzen, um den Bachrundweg anhand der Begleitbroschüre noch besser kennenzulernen“, betonte Landrat Eberth. „Ich danke allen, die hier mitgearbeitet haben, für das beeindruckende Gesamtwerk“, lobte der Landrat.

Michael Dröse, Leiter der Kreisentwicklung am Landratsamt Würzburg erklärte, dass heuer rund 500 Hinweisschilder für Radwege an die Landkreis-Gemeinden verteilt wurden, um das Radwegenetz noch attraktiver zu machen. Im Bereich der „Zwei Bäche Tour“ wird gerade an einem Lückenschluss Estenfeld – Maidbronn gearbeitet.

Die Produktion der Begleitbroschüre würde vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Rahmen des Regionalbudgets in der Integrierten Ländlichen Entwicklung gefördert.

Bildunterschrift:

Voller Stolz überreichten die Estenfelder Bürgermeisterin Rosalinde Schraud und Agenda-21-Sprecher Bernhard Strümper (Mitte) ein Exemplar der neu erstellten Begleitbroschüre zur „Zwei Bäche Tour“ an Landrat Thomas Eberth (l.).

Foto: Eva Schorno